



## SCHRIFTLICHE DIVISION

$9872 : 8 = 1234$

$$\begin{array}{r} 8 \\ \underline{18} \\ 16 \\ \underline{27} \\ 24 \\ \underline{32} \\ 32 \\ \underline{32} \\ 0 \end{array}$$

$5210 : 5 = 1042$

$$\begin{array}{r} 5 \\ \underline{02} \\ 0 \\ 21 \\ \underline{20} \\ 10 \\ \underline{10} \\ 0 \end{array}$$

$2936 : 4 = 734$

$$\begin{array}{r} 28 \\ \underline{13} \\ 12 \\ \underline{16} \\ 16 \\ \underline{16} \\ 0 \end{array}$$

$29526 : 3 = 9842$

$$\begin{array}{r} 27 \\ \underline{25} \\ 24 \\ \underline{12} \\ 12 \\ \underline{06} \\ 6 \\ \underline{6} \\ 0 \end{array}$$

$32067 : 9 = 3563$

$$\begin{array}{r} 27 \\ \underline{50} \\ 45 \\ \underline{56} \\ 54 \\ \underline{27} \\ 27 \\ \underline{27} \\ 0 \end{array}$$

$74592 : 6 = 12432$

$$\begin{array}{r} 6 \\ \underline{14} \\ 12 \\ \underline{25} \\ 24 \\ \underline{19} \\ 18 \\ \underline{12} \\ 12 \\ \underline{12} \\ 0 \end{array}$$



## WÜRFEL EXPERIMENT 1

Du benötigst 1 Augenzwürfel.



Würfle 80-mal.

Notiere deine Ergebnisse. Am besten fertigst du eine Strichliste zur jeweils gewürfelten Zahl an.

Was beobachtest du? Kannst du es erklären?



## WÜRFELEXPERIMENT 1

Diese Tabelle hilft dir, deine Ergebnisse überschaubar darzustellen.

Augen	Strichliste	Anzahl
		
		
		
		
		
		



## WÜRFELEXPERIMENT 1

Die folgenden Fragen helfen dir dabei, deine Ergebnisse zu erklären:

1. Wie viele Zahlen sind auf dem Würfel dargestellt?
2. Wie häufig kommt jede Zahl auf dem Würfel vor?
3. Hat jede Zahl die gleiche Chance gewürfelt zu werden?



## WÜRFELEXPERIMENT 1

Jede Zahl auf dem Würfel hat die gleiche Chance gewürfelt zu werden.

Die Wahrscheinlichkeit liegt also bei 1 zu 6, dass du zum Beispiel eine „2“ würfelst.

Aus diesem Grund müsstest du in etwa alle Zahlen gleich häufig gewürfelt haben.



## WÜRFELEXPERIMENT 2

Du benötigst 2 Augenzwürfel.

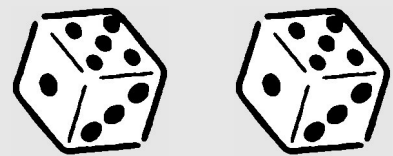
Würfle nun mit beiden Würfeln 80-mal.

Addiere jeweils beide Augensummen.

Notiere deine Ergebnisse.

Fertige eine Strichliste an.

Was beobachtest du? Kannst du es erklären?





## WÜRFELEXPERIMENT 2

Diese Tabelle hilft dir, deine Ergebnisse überschaubar darzustellen.  
Die Augensumme „1“ benötigst du nicht, da keiner der beiden Würfel eine „0“ hat.

Augensumme	Strichliste	Anzahl
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		



## WÜRFELEXPERIMENT 2

So kannst du dir deine Ergebnisse erklären:  
Wie berechnen sich die einzelnen Augensummen?  
Schreibe zu jeder Summe die möglichen Aufgaben auf.  
Gehe systematisch vor.

Augensumme	Additionsaufgabe					
2	1 + 1					
3	1 + 2	2 + 1				
4	1 + 3	3 + 1	2 + 2			
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						



## WÜRFEL EXPERIMENT 2

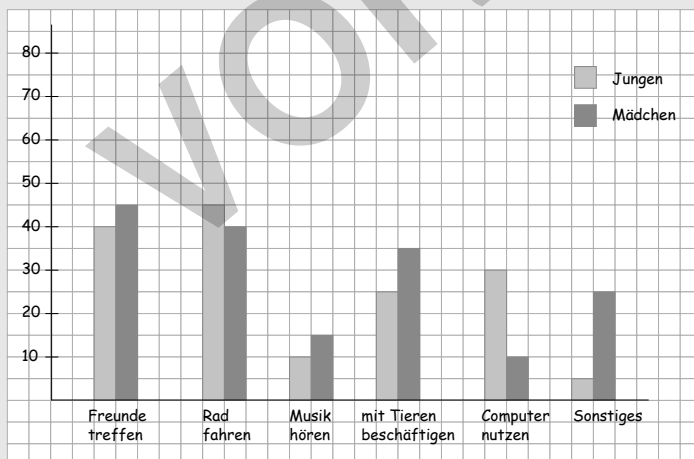
Für die Augensumme 7 gibt es die meisten Möglichkeiten, eine Additionsaufgabe zu bilden:

Augensumme	Additionsaufgabe					
2	1 + 1					
3	1 + 2	2 + 1				
4	1 + 3	3 + 1	2 + 2			
5	1 + 4	4 + 1	2 + 3	3 + 2		
6	1 + 5	5 + 1	2 + 4	4 + 2	3 + 3	
7	1 + 6	6 + 1	2 + 5	5 + 2	3 + 4	4 + 3
8	2 + 6	6 + 2	3 + 5	5 + 3	4 + 4	
9	3 + 6	6 + 3	4 + 5	5 + 4		
10	4 + 6	6 + 4	5 + 5			
11	5 + 6	6 + 5				
12	6 + 6					



## EINE UMFRAGE ZU FREIZEITBESCHÄFTIGUNGEN

Eine Umfrage an einer Grundschule zur beliebtesten Freizeitbeschäftigung ergab Folgendes:



Beantworte die folgenden Fragen mithilfe des Säulendiagramms:

- Nenne die jeweils 2 beliebtesten Freizeitbeschäftigungen sowohl der Mädchen als auch der Jungen. (→ Tippkarten 1 und 2)
- Wie viele Grundschul Kinder wurden insgesamt befragt? Wie viele davon sind Mädchen (M) und wie viele Jungen (J)? (→ Tippkarten 3 und 4)

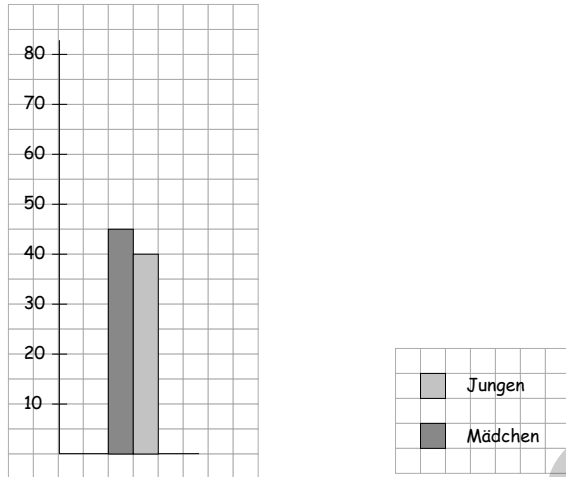


## EINE UMFRAGE ZU FREIZEITBESCHÄFTIGUNGEN

a)

Ein Säulendiagramm kann man lesen wie einen richtigen Text.

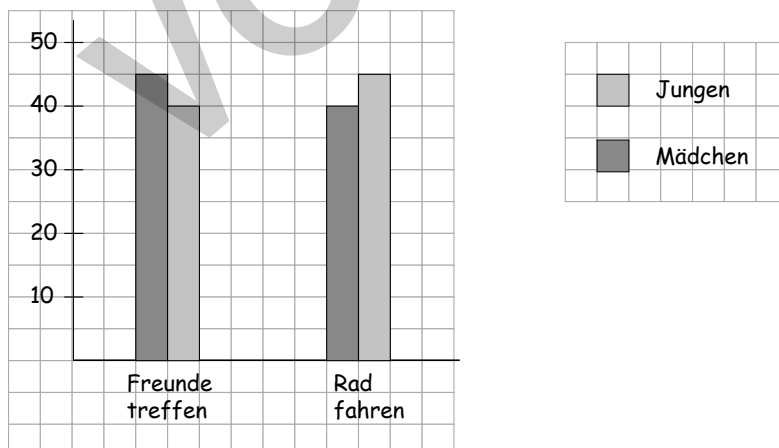
Je höher eine Säule ist, desto mehr Mädchen oder Jungen haben diese Freizeitbeschäftigung als ihre liebste genannt.



## EINE UMFRAGE ZU FREIZEITBESCHÄFTIGUNGEN

a)

Hier ist der für dich wichtige Ausschnitt aus dem Säulendiagramm:



Nun musst du nur noch schauen, bei welcher Freizeitbeschäftigung die Säulen am höchsten sind.